

1. Änderungsverfahren zum Vertrag V7912/2900000



Seite 1 von 3

Änderungsverfahren zum Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen

Auftraggeber: Finanzbehörde
Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber: _____
Auftragnehmer: Dataport
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer: V7912/2900000
Änderungsverfahren Nummer: 1

1 Auftraggeber beantragt Änderungen des Leistungsumfanges (detailliert)

Anpassung des Vertrages V7912/2900000:
FHHportal – Projektmanagementunterstützung
Hier: Vertragsverlängerung 1. Halbjahr 2015

Hamburg

15.01.2015

Ort

Datum

Unterschrift(en) Auftraggeber (Name(n) in Druckschrift)

2 Auftragnehmer prüft Änderungsverlangen (innerhalb von 10 Arbeitstagen)

- Der Auftragnehmer lehnt die beantragte Änderung als nicht machbar ab, weil
- die Änderung nicht durchführbar ist
 - das Änderungsverlangen für den Auftragnehmer nicht zumutbar ist.

Wesentliche Gründe für die Ablehnung: _____

Das Änderungsverfahren ist beendet. Die Arbeiten werden weiterhin auf der Grundlage des Vertrages ausgeführt.

- Der Auftragnehmer hält die beantragte Änderung grundsätzlich für machbar.
- Eine umfangreiche Prüfung ist nicht erforderlich.
 - Die beantragte Änderung hat keine Auswirkungen auf Leistungszeitraum, Termine und Vergütung. Ihre Realisierung wird hiermit angeboten. Mit der Annahme dieses Angebotes unter Ziffer 5 ist die Änderung vereinbart.
/ Ziffern 3 und 4 entfallen; weiter bei Ziffer 5
 - Die beantragte Änderung hat Auswirkungen auf Leistungszeitraum, Termine und Vergütung. Die Realisierung der beantragten Änderung wird unter Ziffer 4 angeboten.
/ Ziffer 3 entfällt; weiter bei Ziffer 4
 - Eine umfangreiche Prüfung ist erforderlich.
 - Die vom Änderungsverlangen betroffenen Dienstleistungen sollten unterbrochen werden. Einzelheiten siehe Prüfungsangebot.

Prüfungsangebot einschließlich der Angaben zu den Kosten der Prüfung: _____

/ weiter bei Ziffer 3

Hamburg

15.01.2015

Ort

Datum

Unterschrift(en) Auftragnehmer (Name(n) in Druckschrift)

1. Änderungsverfahren zum Vertrag V7912/2900000



Seite 2 von 3

3 Auftraggeber entscheidet über das Prüfungsangebot

(innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vorlage des Prüfungsangebotes des Auftragnehmers)

- Das Prüfungsangebot wird einschließlich einer ggf. vorgeschlagenen Unterbrechung der Dienstleistungen angenommen. Der Auftragnehmer legt als Ergebnis der Prüfung ein Realisierungsangebot vor.
- Das Prüfungsangebot wird nicht angenommen. Das Änderungsverfahren ist beendet. Die Arbeiten werden weiterhin auf der Grundlage des Vertrages ausgeführt.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift(en) Auftraggeber (Name(n) in Druckschrift)

4 Auftragnehmer legt Realisierungsangebot vor

Angebotsbindenfrist: 12.02.2015

Realisierungsangebot

Der Vertrag V7912/2900000 wird gem. den beantragten Änderungen Ziff. 1 wie folgt angepasst:

2 Vertragsbestandteile

2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- der Vertrag V7912/2900000 vom 07.05.2014 (Seiten 1 bis 5) mit Anlage(n) Nr. 1,
- dieses 1. Änderungsverfahren (Seiten 1 bis 3),
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung (s. Nr. 11.1),
- Dataport Datenschutz-Leitlinie über technische und organisatorische Maßnahmen bei der Datenverarbeitung im Auftrag (s. Nr. 11.1),
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung,
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

4 Ort der Dienstleistungen/Leistungszeitraum

4.2 Zeiträume der Dienstleistungen

Leistungen (gemäß Nummer 3.1)	Geplanter Leistungszeitraum		Verbindlicher Leistungszeitraum	
	Beginn	Ende	Beginn	Ende
gem. V7912/2900000	15.04.2014	31.12.2014		
gem. 1. ÄV			01.01.2015	30.06.2015

5 Vergütung gem. Leistungsnachweis Dienstleistung

5.1 Vergütung nach Aufwand

- ohne Obergrenze
- mit einer Obergrenze in Höhe von **47.500,00 €**

Bezeichnung des Personals/der Leistung (Leistungskategorie)					Preis innerhalb der Zeiten
					gemäß Nr. 4.3
Pos.	SAP-Artikel-Nr.	Artikelbezeichnung/-code	Menge	Mengen-einheit	Einzelpreis
1	21010345	Dienstleistungen gem. Nr. 3.1.8			

Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird für die Leistungen gem. Nr. 3.1.8 ein Zeitaufwand von [redacted] veranschlagt [redacted]

Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt kalendermonatlich nachträglich gem. Leistungsnachweis.



11 Sonstige Vereinbarungen

11.5 Hat sich der Auftraggeber den Rücktritt vorbehalten (z. B. nach § 10 Abs. 2 HmbTG) und macht er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch, so gilt für den Fall, dass der Auftragnehmer auf dessen ausdrücklichen Wunsch schon vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Durchführung des Vertrages beginnt, folgendes:

- a) Die beiderseits erbrachten Leistungen sind zurück zu gewähren.
- b) Ist eine Rückgewähr nicht möglich, so leistet der Auftraggeber Wertersatz.
 - Für die Berechnung des Wertersatzes gelten die in dem Vertrag genannten Leistungsentgelte.
 - Aufwände, für die kein Leistungsentgelt ausgewiesen ist, sind nach dem jeweils gültigen Stundensatz zu vergüten, wenn und soweit sie für die Erfüllung des Vertrages erforderlich wären. Dies gilt vor allem für vorbereitende Tätigkeiten.
 - Für gelieferte Hard- und Software wird das volle Leistungsentgelt erstattet. Verschlechterungen, auch wenn sie durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme entstehen, bleiben bei der Wertermittlung außer Betracht.
- c) Hat der Auftragnehmer zur Erfüllung des Vertrages verbindliche Bestellungen bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern vorgenommen die nicht storniert und von dem Auftragnehmer auch nicht anderweitig verwendet werden können, so nimmt der Auftraggeber die entsprechenden Leistungen gegen Zahlung des mit dem Lieferanten oder Unterauftragnehmer vertraglich vereinbarten Preises ab. Der Auftragnehmer setzt sich in jedem Fall nach Kräften für eine Minimierung des Schadens ein.

Im Übrigen finden die Bestimmungen der §§ 346 ff BGB entsprechende Anwendung, soweit sich nicht aus den vorstehenden Regelungen etwas anderes ergibt.

Hamburg _____ 15.01.2015
Ort _____ Datum



Unterschrift(en) Auftragnehmer (Name(n) in Druckschrift)

5 Auftraggeber entscheidet über Realisierungsangebot
(innerhalb Angebotsbindefrist)

- Das Realisierungsangebot wird angenommen. Die Arbeiten werden auf der Grundlage des so geänderten Vertrages weitergeführt.
- Das Realisierungsangebot wird nicht angenommen. Die Arbeiten werden auf Basis des bisherigen Dienstleistungsvertrages weitergeführt.

Hamburg _____ X
Ort _____ Datum



Unterschrift(en) Auftraggeber (Name(n) in Druckschrift)

[REDACTED]

Von:
Gesendet:
An:
Cc:
Betreff:

[REDACTED]
Montag, 9. Februar 2015 09:20

[REDACTED]
V7912 1. AV FB FHHportal - Projektmanagementunterstützung (eMitzeichnung) -
Vertragsabschluss

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

hiermit bestätigt Dataport den Abschluss des Unterzeichnungsprozesses des Vertrages **V7912 1. AV FB FHHportal - Projektmanagementunterstützung (eMitzeichnung)** am 27.01.2015.

Der Vertrag ist somit wirksam.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Dataport
Niederlassung Hamburg
Billstr. 82, 20539 Hamburg
Internet: www.dataport.de

[REDACTED]